

KEMPEROL LF



Einsatzgebiete

- Als Flächenabdichtung, für das Herstellen von Anschlüssen und Detailausbildungen in Verbindung mit KEMPEROL Vlies
- Bei Neubau und Instandsetzungen
- Für nahezu alle Untergründe

Merkmale

- Weiterbeschichtbar
- Kalt zu verarbeiten
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Wurzelfest gemäß FLL-Prüfung
- Begehbar für Wartungszwecke
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm
- UV-beständig
- 1-komponentig
- Weichmacherfrei
- Lichtecht
- Verarbeitbar bis -5 °C Umgebungstemperatur
- CE-Kennzeichnung
- Rotalgenbeständig
- Harzbasis: Silanmodifiziertes Polymer
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Isocyanatfrei
- Alkalibeständig
- In Innenräumen einsetzbar

Liefergrößen

6,5 kg

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes : mind. 3,0 kg/m²

Eigenschaften

Form	flüssig
Standardfarbe	anthrazit
Verarbeitungszeit*	ca. 90 min
Regenfest nach*	ca. 2 h
Begehbar nach*	ca. 16 h
Ausgehärtet nach*	ca. 16 h*
Weiterbeschichtbar nach*	ca. 3 d

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

CE-Kennzeichnung

Beanspruchung durch Feuer von außen	B _{ROOF} (t1)
Brandverhalten	E
Nutzungsdauer	W3
Klimazonen	M und S
Nutzlasten	P1 bis P4
Dachneigung	S1 bis S4
Oberflächentemperatur min.	TL4
Oberflächentemperatur max.	TH4

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Bei einigen Untergründen, wie z.B. Beton- und Estrichflächen, kann je nach Belastung auf eine Grundierung verzichtet werden. Bei Beton- und Estrichflächen ist darauf zu achten, dass eine rückwärtige Durchfeuchtung des Untergrundes ausgeschlossen ist. Generell ist die Grundierungsempfehlung für KEMPEROL LF zu berücksichtigen.

Aufgrund der Feuchtetoleranz des Materials kann KEMPEROL LF auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden. Die Fläche muss allerdings frei von stehendem Wasser sein.

Verarbeitbar bei Umgebungstemperaturen bis -5 °C, allerdings nur bei eis- und schneefreien Untergründen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur über dem Taupunkt liegen.

Mischen

Das Gebinde öffnen und das Material gründlich und sorgfältig aufrühren.

Anwendung

Ca. 2/3 KEMPEROL LF vorlegen, das KEMPEROL 165 Vlies einrollen und 5 cm überlappend mit einem Perlonroller blasenfrei anarbeiten. Auf die noch flüssige Vorlage wird ca. 1/3 KEMPEROL LF bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt.

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante Belag) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse und Übergänge an Fremdprodukte sind mit mindestens 10 cm Überlappung herzustellen.

Ein Auftragen des Materials über das Vlies hinaus ist zu vermeiden.

Bei der Verwendung des 6,5 kg Gebindes in Innenräumen wird in querbelüfteten Arbeitsbereichen der Grenzwert von Methanol eingehalten.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung

Bei einer nachfolgenden Beschichtung mit KEMCO Decor Stone / Natursteine muss eine Haftbrücke mit direkter Einstreuung von KEMCO NQ 0408 Naturquarz in die noch feuchte Abdichtung erstellt werden.

Die KEMPEROL LF ist nach 3 Tagen und innerhalb von 7 Tagen mit KEMPERDUR Deko 2K, KEMPERDUR TC oder KEMPERDUR HB Dickbeschichtung weiterbeschichtbar.

Standzeit größer 7 Tage: Anschleifen des bestehenden Arbeitsbereiches mit Schleifpapier (P40) und reiniges des Arbeitsbereiches.

Standzeit größer 14 Tage: Gutes Anschleifen des bestehenden Arbeitsbereiches mit Schleifpapier (P40) und reiniges des Arbeitsbereiches.

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wir empfehlen einen auf den Arbeitsplatz zugeschnittenen Hand- und Hautschutzplan. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMCO MEK Reinigungsmittel.

Anmerkung

Beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 21 - Untergrundbeurteilung
- TI 34 - Korrektes Abkleben

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Während und nach der Verarbeitung/Aushärtung für gründliche Belüftung sorgen.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Weitere Hinweise zur Entsorgung sind den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern, Abschnitt 13, zu entnehmen.

GISCODE

RSP20

Allgemeine Hinweise

Witterungs- und/oder UV-bedingte Farbtonveränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Nur zur gewerblichen Nutzung.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist auf kemperol.de unter Medien > Downloads abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2025-02-17